



Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn | Postfach | 3000 Bern 22

An die
Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden
des Kantons Bern.

Bern, 22.06.2023

Änderung der Bemessungsgrundlage für die Verteilung der Kirchensteuern juristischer Personen unter den evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern: Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Kirchensteuergesetz ([Art 19, BSG 415.0](#)) wird die Kirchensteuer einer juristischen Person auf die Kirchgemeinden der drei Landeskirchen aufgeteilt. Für die Aufteilung ist die *Anzahl Mitglieder* der jeweiligen Konfession massgebend. Die aktuell gültige Aufteilung der Kirchensteuern der juristischen Personen basiert immer noch auf der Volkszählung aus dem Jahre 2010. Um eine aktuelle Datengrundlage zu gewährleisten, wird die Steuerverwaltung künftig die Mitgliederzahlen jährlich aktualisieren. Bei der erstmaligen Anwendung der neuen Praxis für das Steuerjahr 2023 kommt es daher zu einer Veränderung der Anteile Kirchensteuern juristischer Personen unter den verschiedenen landeskirchlichen Konfessionen.

Hintergrund: In den letzten 13 Jahren hat sich das Verhältnis der Anzahl Mitglieder innerhalb der Landeskirchen verschoben. Dies zuungunsten der Reformierten. Die kantonale Steuerverwaltung hat die Auswirkungen auf die einzelnen Kirchgemeinden berechnet und die Ergebnisse der Kantonalkirche zur Verfügung gestellt. Auf www.refbejuso.ch/kirchensteuern informieren wir Sie anhand von konkreten Fragen und Antworten (FAQ) über...

- die vorgenommene Praxisänderung,
- das Berechnungssystem «Steuern juristischer Personen» und
- die möglichen finanziellen Folgen der Praxisänderung für die Kirchgemeinden.

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn erachten es als *sinnvoll*, dass die Steuerverwaltung für die Berechnung der Anteile künftig jährlich aktualisierte Mitgliederzahlen verwendet. *Bedauerlich* ist die kurzfristige Umsetzung, welche allenfalls für Kirchgemeinden mit einem hohen Anteil an Steuern juristischer Personen bezüglich Liquidität und budgetierter Steuererträge 2023 einen Einfluss haben könnte. Der effektive Steuerertrag hängt aber im Wesentlichen vom Geschäftsgang der juristischen Personen ab.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die **Auskunftsstelle Kirchgemeinderat**
Telefon 031 340 25 25. E-Mail: auskunft.kgr@refbejuso.ch

Freundliche Grüsse

Roger Wyss
Bereichsleiter Zentrale Dienste



Fragen und Antworten (FAQ) zur Änderung der Bemessungsgrundlage für die Verteilung der Kirchensteuern juristischer Personen unter den evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern

1. Was ist passiert?

Die Steuerverwaltung des Kantons Bern vollzieht im Jahr 2023 eine Praxisänderung bei der Ermittlung der Anzahl Mitglieder der Konfessionen.

2. Warum ist das für meine Kirchgemeinde wichtig?

Gemäss Kirchensteuergesetz¹ wird die Kirchensteuer einer juristischen Person und quellenbesteuerten Personen auf die Kirchgemeinden der drei Landeskirchen aufgeteilt. Für die Aufteilung ist die Anzahl Mitglieder der jeweiligen Konfession massgebend. Das Verhältnis der Mitglieder der drei Landeskirchen ist nicht nur für die Verteilung, sondern auch für die Gewichtung der Steueranlage von Bedeutung.

3. Wie sind die Mitgliederzahlen bisher erhoben worden?

Die aktuell gültige Aufteilung der Kirchensteuern der juristischen Personen basierte bis 2022 immer auf dem Ergebnis der letzten Volkszählung aus dem Jahre 2010 (→ [Beilage 2](#)).

4. Warum ein Systemwechsel?

In den vergangenen 13 Jahren hat sich das Verhältnis der Anzahl Mitglieder der Landeskirchen hauptsächlich zuungunsten der reformierten Kirchgemeinden verschoben, ohne dass dies bei der Verteilung der Steuern juristischer und quellenbesteuerten Personen berücksichtigt worden wäre.

Um eine aktuelle Datengrundlage zu gewährleisten, wird die Steuerverwaltung künftig die Mitgliederzahlen jährlich auf Basis der von den Einwohnergemeinden dem Bundesamt für Statistik für die jährliche Volkszählung gemeldeten Mitgliederzahlen aktualisieren (→ [Beilage 3](#)).

Damit besteht für die Verteilung dieser Steuer die gleiche Datengrundlage, wie sie die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn für die Bemessung des Finanzausgleichs verwendet. Ebenfalls ist diese Datenbasis auch für das Kriterium «Mitgliederzahlen» für die Verteilung der Gemeindepfarrstellen vorgesehen.

5. Wie wird die Steueranlage für juristische Personen / Quellenbesteuerte berechnet?

Jede Kirchgemeinde der drei Landeskirchen setzt für sich die Steueranlage alljährlich als Bruchteil der einfachen Steuer fest. Die Kirchensteuern werden von der Steuerverwaltung mit dem gewogenen Mittel (Mischsatz) der Steueranlagen der Kirchgemeinden, welche politisch der gleichen Einwohnergemeinde angehören, erhoben (→ [Beilage 5](#)).

6. Wie wirkt sich die Praxisänderung generell auf den Steuertrag juristischer Personen aus?

Auf Basis des Durchschnitts der Steuern juristischer Personen der Jahre 2020 – 2022 rechnet die Steuerverwaltung mit rund CHF 1.6 Mio. Minderertrag für die reformierten Kirchgemeinden. Dies entspricht rund 5.3 %. Mit Berücksichtigung der Steuern natürlicher Personen beträgt der Minderertrag rund 0.9. % (→ [Beilage 4](#)).

¹ Art. 19 Kirchensteuergesetz (KStG; BSG 415.0)

7. Welche Folgen hat die Praxisänderung für meine Kirchgemeinde konkret?

Die Steuerverwaltung hat auf Basis des durchschnittlichen Steuerertrags der Jahre 2020 - 2022 die Auswirkung pro Kirchgemeinde berechnet (→ **Beilage 6**). Die effektiven Auswirkungen werden aber massgeblich beeinflusst von den effektiven Gewinn- und Kapitalsteuern im Jahr 2023. Gerade die Steuern juristischer Personen unterliegen bereits unter «normalen» Umständen grosser Schwankungen. Die effektiven Auswirkungen können daher nur aufgrund vorliegender Zahlen aus der Vergangenheit geschätzt werden.

8. Was muss ich für den Finanzhaushalt meiner Kirchgemeinde beachten?

Die konkreten Auswirkungen auf die Kirchgemeinden sind individuell und zahlreichen Faktoren unterworfen. Sie hängen einerseits von der wirtschaftlichen Entwicklung der in der Kirchgemeinde vertretenen Unternehmungen ab, dem neuen Verhältnis der Mitglieder der verschiedenen Landeskirchen, dem Anteil der Steuern juristischer Personen gemessen am Gesamtanteil der Kirchensteuern und natürlich auch vom Steuerertrag der natürlichen Personen. Vergleichen Sie die von der Steuerverwaltung überwiesenen Steuererträge mit denjenigen der gleichen Periode des Vorjahres. Sind die Überweisungen wesentlich tiefer, so klären sie allenfalls beim Steuerbüro der Gemeinde ab, ob auch die Einwohnergemeinde einen geringeren Steuerertrag erhalten hat. Ist dies nicht der Fall, könnte der Minderertrag auf die Neuverteilung oder aber auch Austritte von Mitgliedern zurückzuführen sein.

Prüfen sie je nach Tragweite die Auswirkungen auf die Liquidität ihrer Kirchgemeinde und ihre geplanten Ausgaben.

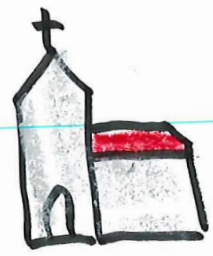
9. Ich habe weitere Fragen, an wen kann ich mich wenden?

Auskunftsstelle Kirchgemeinderat

Telefon 031 340 25 25. E-Mail: [auskunft.kgr\(at\)refbejuso.ch](mailto:auskunft.kgr(at)refbejuso.ch)

Sie werden gegebenenfalls innerhalb der gesamtkirchlichen Dienste weitergeleitet.

Verteilung Kirchensteuer JP bis 2010



Kirchensteuer-Anlage pro Gde



10 Jahre

BFS

Anzahl Pers. pro Konf/Gde



man.

Kirchensteuer pro JP

Anteil Pers. pro Konf/Gde

Steuer Konf 1

Steuer Konf 2

Steuer Konf 3

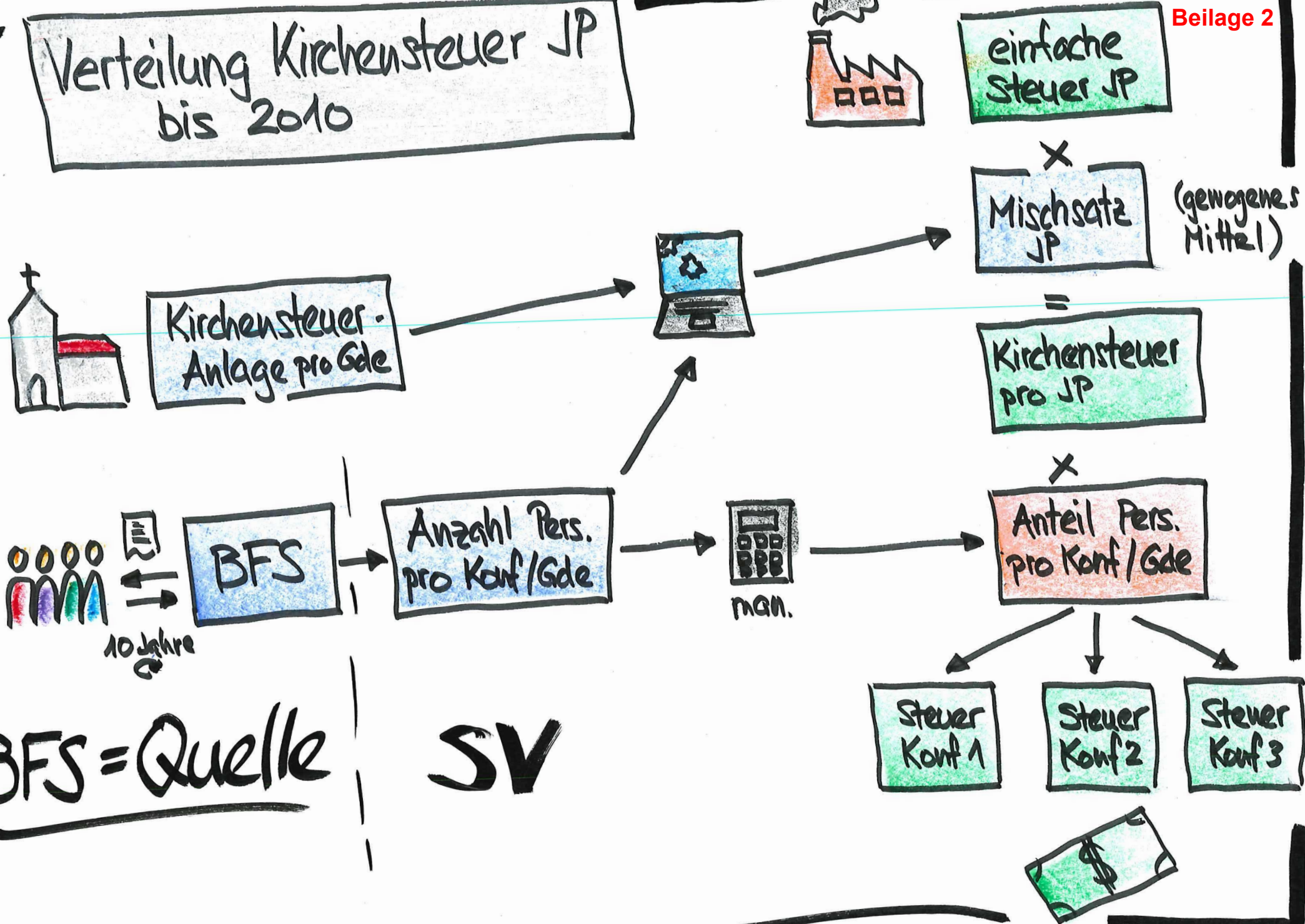


einfache Steuer JP

Mischsatz JP (gewogenes Mittel)

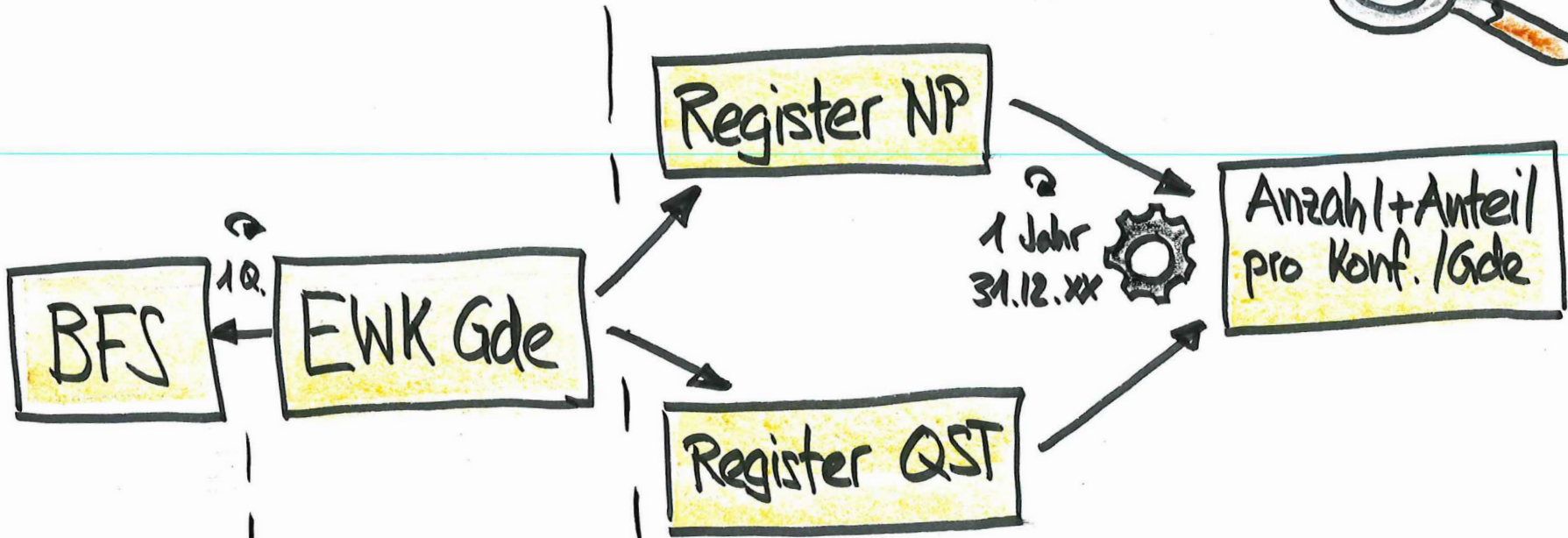
BFS = Quelle

SV



Verteilung Kirchensteuer JP ab 2020

Qualitäts-
sicherung



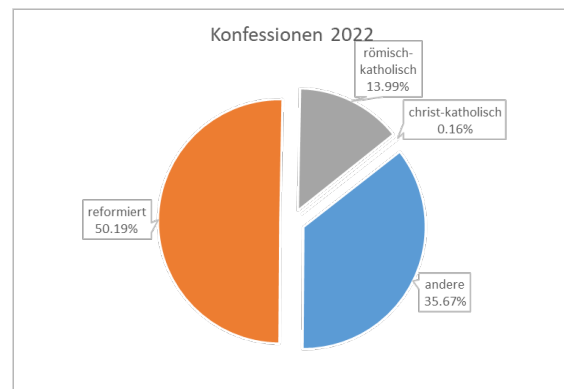
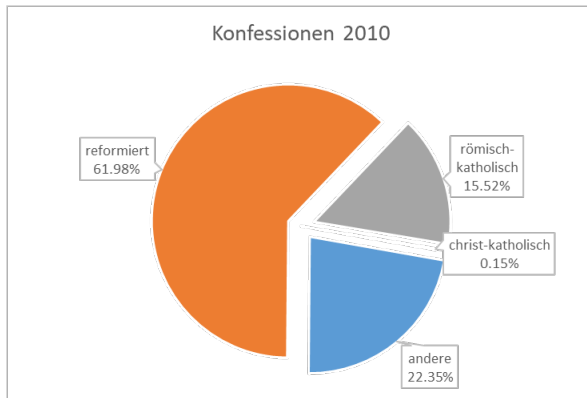
BFS

Gde

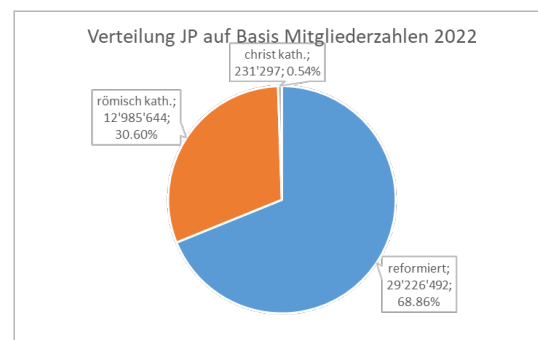
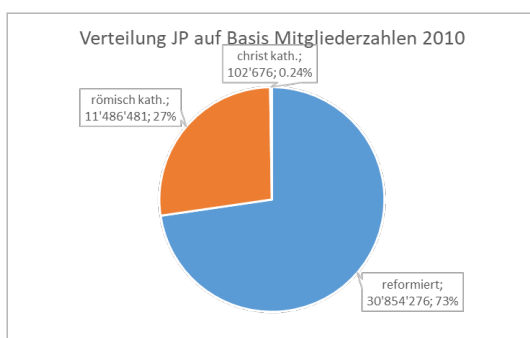
SV = Quelle

Auswirkungen der Praxisänderung generell

Die bis anhin für die Berechnung des gewogenen Mittels der Steueranlage (Mischsatz) und der Verteilung der Kirchensteuer juristischer (JP) und quellenbesteuerten Personen herangezogenen Mitglieder der Konfessionen datieren aus dem Jahre 2010. In den letzten 13 Jahren hat sich die Religionslandschaft stetig verändert. Die beiden grössten Landeskirchen haben Mitglieder verloren, die christ-katholische Landeskirche dagegen kann ein minimaler Zuwachs verzeichnen.¹



Der Abgang von Mitgliedern in den reformierten Kirchgemeinden ist im Verhältnis der Abgänge in den römisch-katholischen Kirchgemeinden höher. Deshalb ergibt sich bei der Verteilung der Steuern juristischer Personen eine Verschiebung zugunsten der reformierten Kirchgemeinden. Nachfolgende Grafik zeigt einerseits die Verteilung der Steuern juristischer Personen auf Basis der Mitgliederzahlen 2010 (Volkszählung) und 2022 (GERES). Die Steuern beziehen sich auf den Durchschnitt der Jahre 2020 - 2022 (ohne Berücksichtigung der Quellensteuer):



Auf Basis des durchschnittlichen Steuerertrags juristischer Personen und der Quellenbesteuerten der Jahre 2020 - 2022 «verlieren» die evangelisch-reformierten Kirchgemeinden durch den Systemwechsel bei der Erhebung der Konfessionen rund CHF 1.6 Mio. resp. 5.3 %. Sollten die Gewinn- und Kapitalsteuern des Jahres 2023 über dem Durchschnitt der Jahre 2020 - 2022 liegen, so werden die negativen Auswirkungen teilweise kompensiert. Liegen sie allerdings unter dem Durchschnitt, fallen die negativen Auswirkungen umso höher aus.

Konfession	Betrag aktuell (Basis Steuerpflichtige 2010)	Betrag neu (Basis Steuerpflichtige per 31.12.22)	Differenz absolut	Differenz in %
Evangelisch-reformiert	30'854'276	29'226'492	-1'627'784	-5.3%
Römisch-katholisch	11'486'481	12'985'644	1'499'163	13.1%
Christ-katholisch	102'676	231'297	128'621	125.3%
Total	42'443'433	42'443'433	0	0.0%

¹ Anzahl Steuerpflichtige / Mitglieder und Steuerertrag gemäss Berechnungen der Steuerverwaltung. Erläuterungen und Grafiken: Refbejus

Werden die Kirchensteuern natürlicher Personen mitberücksichtigt, so sind über das ganze Kirchengebiet betrachtet die Auswirkungen (relativ / in %) weniger ausgeprägt, da der Anteil der Steuern juristischer Personen am gesamten Kirchensteuerertrag «nur» rund 18 % beträgt.

Konfession	Betrag aktuell (Basis Steuerpflichtige 2010)	Betrag neu (Basis Steuerpflichtige per 31.12.22)	Differenz absolut	Differenz in %
Evangelisch-reformiert	188'012'364	186'384'580	-1'627'784	-0.9%
Römisch-katholisch	53'258'744	54'757'906	1'499'163	2.8%
Christ-katholisch	465'188	593'809	128'621	27.6%
Total	241'736'295	241'736'295	0	0.0%

Die geschätzten Auswirkungen pro Kirchgemeinde können aus der Beilage 5 entnommen werden.

Erläuterungen und Beispiele

Nebst wirtschaftlichen Faktoren, welche die Gewinn- und Kapitalsteuer beeinflussen, haben zwei technische Faktoren Einfluss auf die effektiv an die Kirchgemeinde überwiesene Steuer juristischer Personen und der Quellenbesteuerten. Es sind dies einerseits die Berechnung der Steueranlage (Mischsatz) und andererseits die Verteilung gestützt auf die Anzahl Mitglieder einer Konfession.

Wie wird die Kirchensteueranlage für juristische Personen / Quellensteuerpflichtige berechnet?

Jede Kirchgemeinde der drei Landeskirchen setzt für sich die Steueranlage alljährlich als Bruchteil der einfachen Steuer fest. Die Steueranlage wird mit dem Budget festgesetzt. Die Kirchensteuer der juristischen Personen / Quellensteuerpflichtige wird zum gewogenen Mittel (Mischsatz) der Steueranlagen der Kirchgemeinden, welche politisch der gleichen Einwohnergemeinde angehören, erhoben ([Art. 12, Kirchensteuergesetz](#)).

Das gewogene Mittel (Mischsatz) ergibt sich durch die Gewichtung der Steueranlagen entsprechend der Anzahl Steuerpflichtigen der drei Konfessionen. Nachfolgend drei Beispiele (Steueranlagen und Anzahl Steuerpflichtige 2010):

Gemeinde Saint Imier	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlage gewichtet
Reformierte Kirchgemeinde	0.2560	2'181	56.80%	0.1454
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.1970	1'642	42.76%	0.0842
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2760	17	0.44%	0.0012
Mischsatz pro politische Gemeinde		3'840	100.00%	0.2309
Gemeinde Biel	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlage gewichtet
Reformierte Kirchgemeinde	0.2300	20'579	58.95%	0.1356
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.2300	14'241	40.80%	0.0938
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2300	87	0.25%	0.0006
Mischsatz pro politische Gemeinde		34'907	100.00%	0.2300
Gemeinde Guttannen	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlage gewichtet
Reformierte Kirchgemeinde	0.2300	284	93.73%	0.2156
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.2070	19	6.27%	0.0130
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2300	0	0.00%	0.0000
Mischsatz pro politische Gemeinde		303	100.00%	0.2286

Die Anzahl Mitglieder einer Konfession hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die für alle drei Konfessionen geltende Steueranlage zur Berechnung der Kirchensteuer juristischer Personen / der Quellensteuerpflichtigen. Nachfolgend der Vergleich mit der Anzahl Steuerpflichtigen, wie sie die Steuerverwaltung für die Berechnung der Kirchensteuern 2023 verwendet. Am Beispiel der Kirchgemeinde Saint Imier zeigt sich deutlich, dass sich die Gewichtung zuungunsten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde verändert. Dies, obwohl auch bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen ist, dieser aber im Verhältnis zu den Reformierten geringer ausfällt:

	2010			2022 für Steuerjahr 2023		
Gemeinde Saint Imier	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	0.2560	2'181	56.80%	0.2560	1'210	42.74%
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.1970	1'642	42.76%	0.1970	1'603	56.62%
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2760	17	0.44%	0.3060	18	0.64%
Mischsatz pro politische Gemeinde	0.2309	3'840	100.00%	0.2229	2'831	100.00%
	2010			2022 für Steuerjahr 2023		
Gemeinde Biel	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	0.2300	20'579	58.95%	0.2300	12'318	48.31%
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.2300	14'241	40.80%	0.2300	12'910	50.63%
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2300	87	0.25%	0.2800	269	1.06%
Mischsatz pro politische Gemeinde	0.2300	34'907	100.00%	0.2305	25'497	100.00%
	2010			2022 für Steuerjahr 2023		
Gemeinde Guttannen	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil	Steueranlagen	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	0.2300	284	93.73%	0.2300	195	69.15%
Römischkatholische Kirchgemeinde	0.2070	19	6.27%	0.2000	86	30.50%
Christkatholische Kirchgemeinde	0.2300	0	0.00%	0.2800	1	0.35%
Mischsatz pro politische Gemeinde	0.2286	303	100.00%	0.2210	282	100.00%

Wie wird die Kirchsteuer für juristische Personen / Quellensteuerpflichtige auf die Kirchgemeinden verteilt?

Die Kirchensteuern werden im Verhältnis der Steuerpflichtigen je Konfession verteilt. Es ist somit das gleiche Verhältnis massgebend, wie es für die Gewichtung der Steueranlage verwendet wird. Bei allen drei Beispielen reduziert sich der Anteil am Steuerertrag juristischer Personen / Quellenbesteuerte.

	2010		2022 für Steuerjahr 2023	
Gemeinde Saint Imier	Steuerpflichtige	Anteil	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	2'181	56.80%	1'210	42.74%
Römischkatholische Kirchgemeinde	1'642	42.76%	1'603	56.62%
Christkatholische Kirchgemeinde	17	0.44%	18	0.64%
Mischsatz pro politische Gemeinde	3'840	100.00%	2'831	100.00%
	2010		2022 für Steuerjahr 2023	
Gemeinde Biel	Steuerpflichtige	Anteil	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	20'579	58.95%	12'318	48.31%
Römischkatholische Kirchgemeinde	14'241	40.80%	12'910	50.63%
Christkatholische Kirchgemeinde	87	0.25%	269	1.06%
Mischsatz pro politische Gemeinde	34'907	100.00%	25'497	100.00%
	2010		2022 für Steuerjahr 2023	
Gemeinde Guttannen	Steuerpflichtige	Anteil	Steuerpflichtige	Anteil
Reformierte Kirchgemeinde	284	93.73%	195	69.15%
Römischkatholische Kirchgemeinde	19	6.27%	86	30.50%
Christkatholische Kirchgemeinde	0	0.00%	1	0.35%
Mischsatz pro politische Gemeinde	303	100.00%	282	100.00%

Auswirkungen der Praxisänderung individuell

Durchschnittliche Kirchensteuererträge der Jahre 2019 bis 2022 nach alter und neuer Volkszählung/Steuerregister gemäss Angaben der Steuerverwaltung

Erträge Kirchensteuern juristische Personen

Erträge Kirchensteuer Total

KiG Nr	KiG Bezeichnung	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %
137	Aarberg	121'349	126'723	5'374	4.4%	772'436	777'810	5'374	0.7%
92	Aarwangen	99'397	96'471	-2'926	-2.9%	830'082	827'156	-2'926	-0.4%
1	Adelboden	50'658	49'081	-1'578	-3.1%	596'374	594'796	-1'578	-0.3%
2	Aeschi-Krattigen	23'257	22'899	-358	-1.5%	664'526	664'168	-358	-0.1%
121	Affoltern im Emmental	24'192	23'953	-239	-1.0%	231'669	231'429	-239	-0.1%
33	Amsoldingen	9'154	8'907	-247	-2.7%	393'992	393'746	-247	-0.1%
149	Arch bei Büren	16'507	16'797	291	1.8%	206'728	207'018	291	0.1%
138	Bargen	8'828	8'333	-496	-5.6%	200'613	200'117	-496	-0.2%
54	Bätterkinden	16'936	14'540	-2'396	-14.1%	642'916	640'520	-2'396	-0.4%
6	Beatenberg	15'489	15'243	-246	-1.6%	200'801	200'555	-246	-0.1%
82	Belp	505'069	494'254	-10'814	-2.1%	2'760'071	2'749'257	-10'814	-0.4%
44	Bern	7'994'876	8'073'201	78'325	1.0%	26'779'077	26'857'403	78'325	0.3%
73	Bernisch Kerzers	2'994	2'668	-326	-10.9%	184'847	184'521	-326	-0.2%
76	Bernisch Murten	19'467	18'193	-1'273	-6.5%	85'228	83'955	-1'273	-1.5%
58	Bernisch-Messen	4'993	4'849	-144	-2.9%	153'031	152'888	-144	-0.1%
184	Bévilard	32'406	26'939	-5'468	-16.9%	474'421	468'953	-5'468	-1.2%
148	Biel	2'117'926	1'735'953	-381'972	-18.0%	7'533'194	7'151'221	-381'972	-5.1%
61	Biglen	36'413	34'817	-1'596	-4.4%	644'893	643'297	-1'596	-0.2%
93	Bleienbach	80'513	81'634	1'120	1.4%	187'404	188'524	1'120	0.6%
34	Blumenstein	9'192	9'054	-138	-1.5%	264'858	264'720	-138	-0.1%
45	Bolligen	48'373	45'487	-2'886	-6.0%	1'271'660	1'268'774	-2'886	-0.2%
29	Boltigen	6'326	6'001	-325	-5.1%	212'186	211'862	-325	-0.2%
7	Brienz	79'098	77'293	-1'804	-2.3%	959'604	957'800	-1'804	-0.2%
35	Buchen	2'328	2'336	7	0.3%	143'069	143'076	7	0.0%
36	Buchholterberg	12'964	12'652	-313	-2.4%	328'582	328'270	-313	-0.1%
150	Büren-Meienried	116'397	108'192	-8'205	-7.0%	667'384	659'180	-8'205	-1.2%
103	Burgdorf	590'233	581'468	-8'765	-1.5%	2'845'447	2'836'682	-8'765	-0.3%
163	Bürglen	347'525	358'281	10'757	3.1%	1'942'069	1'952'825	10'757	0.6%
172	Corgémont-Cortébert	35'313	31'104	-4'210	-11.9%	299'548	295'338	-4'210	-1.4%
185	Court	44'331	34'789	-9'542	-21.5%	279'438	269'896	-9'542	-3.4%
173	Courtelay-Cormoret	55'246	50'123	-5'123	-9.3%	237'621	232'498	-5'123	-2.2%
22	Därstetten	21'166	20'910	-256	-1.2%	142'850	142'595	-256	-0.2%
23	Diemtigen	50'001	49'246	-756	-1.5%	452'417	451'662	-756	-0.2%
151	Diessbach bei Büren	196'106	189'401	-6'705	-3.4%	1'020'999	1'014'294	-6'705	-0.7%
191	Diesse	11'659	10'517	-1'142	-9.8%	234'899	233'757	-1'142	-0.5%
122	Dürrenroth	9'497	9'309	-188	-2.0%	178'473	178'285	-188	-0.1%
112	Eggiwil	18'718	18'880	163	0.9%	324'231	324'394	163	0.1%

Beilage 6

KiG Nr	KiG Bezeichnung	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %
123	Eriswil	4'063	3'971	-92	-2.3%	193'760	193'668	-92	0.0%
158	Erlach-Tschugg	14'195	13'127	-1'068	-7.5%	314'370	313'302	-1'068	-0.3%
24	Erlenbach im Simmental	26'778	25'991	-787	-2.9%	353'757	352'970	-787	-0.2%
71	Ferenbalm (BE + FR)	8'063	8'035	-28	-0.3%	185'188	185'160	-28	0.0%
72	Frauenkappelen	31'253	29'865	-1'389	-4.4%	271'227	269'838	-1'389	-0.5%
3	Frutigen	165'381	162'810	-2'571	-1.6%	1'306'769	1'304'198	-2'571	-0.2%
15	Gadmen	1'836	1'579	-257	-14.0%	39'653	39'396	-257	-0.6%
159	Gampelen-Gals	36'281	30'777	-5'504	-15.2%	235'080	229'575	-5'504	-2.3%
83	Gerzensee	5'650	5'545	-105	-1.9%	272'254	272'149	-105	0.0%
164	Gottstatt	73'461	67'785	-5'676	-7.7%	804'628	798'952	-5'676	-0.7%
402	Grafenried-Limpach	62'624	60'865	-1'760	-2.8%	847'489	845'730	-1'760	-0.2%
186	Grandval	11'017	8'764	-2'253	-20.5%	168'238	165'985	-2'253	-1.3%
8	Grindelwald	145'485	142'666	-2'819	-1.9%	889'458	886'639	-2'819	-0.3%
139	Grossaffoltern	25'859	25'915	56	0.2%	506'452	506'508	56	0.0%
62	Grosshöchstetten	101'357	98'709	-2'648	-2.6%	1'462'094	1'459'446	-2'648	-0.2%
9	Gsteig-Interlaken	355'837	333'412	-22'425	-6.3%	2'603'367	2'580'942	-22'425	-0.9%
79	Guggisberg	11'613	11'208	-405	-3.5%	222'253	221'848	-405	-0.2%
84	Gurzelen-Seftigen	31'371	29'530	-1'841	-5.9%	624'844	623'003	-1'841	-0.3%
16	Guttannen	39'764	29'152	-10'612	-26.7%	90'595	79'983	-10'612	-11.7%
10	Habkern	3'529	3'386	-143	-4.1%	101'893	101'750	-143	-0.1%
104	Hasle bei Burgdorf	64'851	61'807	-3'044	-4.7%	611'370	608'326	-3'044	-0.5%
401	Haute-Birse	69'293	58'870	-10'423	-15.0%	761'894	751'471	-10'423	-1.4%
37	Heimberg	141'425	132'075	-9'351	-6.6%	1'143'900	1'134'549	-9'351	-0.8%
105	Heimiswil	5'627	5'522	-104	-1.9%	273'414	273'309	-104	0.0%
132	Herzogenbuchsee	327'422	341'920	14'498	4.4%	1'904'113	1'918'610	14'498	0.8%
38	Hilterfingen	64'487	62'071	-2'415	-3.7%	1'636'587	1'634'172	-2'415	-0.1%
106	Hindelbank	51'910	46'658	-5'251	-10.1%	710'464	705'212	-5'251	-0.7%
124	Huttwil	86'523	83'627	-2'896	-3.3%	782'614	779'719	-2'896	-0.4%
17	Innertkirchen	39'551	36'508	-3'043	-7.7%	214'795	211'752	-3'043	-1.4%
160	Ins	82'801	73'141	-9'661	-11.7%	1'054'428	1'044'767	-9'661	-0.9%
194	Ittigen	1'937'535	1'775'740	-161'795	-8.4%	3'487'437	3'325'642	-161'795	-4.6%
56	Jegenstorf	336'188	307'111	-29'077	-8.6%	2'738'686	2'709'608	-29'077	-1.1%
140	Kallnach-Niederried	36'390	36'014	-376	-1.0%	310'985	310'609	-376	-0.1%
4	Kandergrund-Kandersteg	54'783	50'043	-4'740	-8.7%	470'953	466'212	-4'740	-1.0%
141	Kappelen-Werdt	12'594	12'441	-154	-1.2%	274'927	274'774	-154	-0.1%
85	Kehrsatz	30'818	27'496	-3'322	-10.8%	751'339	748'017	-3'322	-0.4%
107	Kirchberg	413'738	400'003	-13'735	-3.3%	2'274'723	2'260'988	-13'735	-0.6%
86	Kirchdorf	40'478	40'166	-313	-0.8%	772'703	772'390	-313	0.0%
46	Kirchlindach	28'839	28'753	-86	-0.3%	630'949	630'863	-86	0.0%
47	Köniz	1'720'067	1'546'207	-173'860	-10.1%	8'837'304	8'663'444	-173'860	-1.97%
63	Konolfingen	178'564	170'994	-7'569	-4.2%	1'390'830	1'383'261	-7'569	-0.5%

Beilage 6

KiG Nr	KiG Bezeichnung	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %
108	Koppigen	54'235	51'807	-2'428	-4.5%	747'761	745'333	-2'428	-0.3%
109	Krauchthal	2'800	2'759	-40	-1.4%	401'123	401'083	-40	0.0%
174	La Ferrière	2'192	1'882	-311	-14.2%	77'194	76'883	-311	-0.4%
192	La Neuveville	47'801	35'489	-12'312	-25.8%	515'414	503'102	-12'312	-2.4%
94	Langenthal	467'355	473'349	5'994	1.3%	2'205'582	2'211'576	5'994	0.3%
113	Langnau im Emmental	171'539	174'775	3'237	1.9%	1'558'758	1'561'995	3'237	0.2%
20	Lauenen	17'060	16'215	-845	-5.0%	220'179	219'334	-845	-0.4%
74	Laupen	42'271	40'141	-2'130	-5.0%	569'990	567'861	-2'130	-0.4%
114	Lauperswil	57'799	58'827	1'027	1.8%	450'706	451'733	1'027	0.2%
11	Lauterbrunnen	133'878	119'182	-14'696	-11.0%	615'246	600'550	-14'696	-2.4%
12	Leissigen	6'943	6'940	-2	0.0%	195'035	195'032	-2	0.0%
152	Lengnau	134'165	123'703	-10'462	-7.8%	683'355	672'893	-10'462	-1.5%
30	Lenk im Simmental	57'141	52'702	-4'439	-7.8%	562'903	558'464	-4'439	-0.8%
153	Leuzigen	9'497	9'910	413	4.4%	162'887	163'300	413	0.3%
64	Linden b. O.	8'916	8'735	-181	-2.0%	262'134	261'953	-181	-0.1%
95	Lotzwil	26'332	25'812	-520	-2.0%	436'565	436'045	-520	-0.1%
125	Lützelflüh	55'093	54'972	-122	-0.2%	657'611	657'489	-122	0.0%
142	Lyss	566'699	567'892	1'194	0.2%	2'392'149	2'393'342	1'194	0.0%
96	Madiswil	20'182	19'635	-547	-2.7%	389'526	388'979	-547	-0.1%
143	Meikirch	4'526	4'470	-55	-1.2%	500'774	500'719	-55	0.0%
18	Meiringen	106'427	95'412	-11'015	-10.3%	1'237'104	1'226'089	-11'015	-0.9%
97	Melchnau	18'183	17'729	-454	-2.5%	377'784	377'330	-454	-0.1%
187	Moutier	81'977	55'900	-26'077	-31.8%	685'160	659'083	-26'077	-3.8%
75	Mühleberg	213'481	199'004	-14'477	-6.8%	805'623	791'145	-14'477	-1.8%
59	Münchenbuchsee-Mooseedorf	438'169	394'762	-43'407	-9.9%	2'515'617	2'472'210	-43'407	-1.7%
65	Münsingen	306'139	302'981	-3'158	-1.0%	3'075'594	3'072'436	-3'158	-0.1%
48	Muri-Gümligen	794'172	769'937	-24'235	-3.1%	4'120'855	4'096'620	-24'235	-0.6%
77	Neuenegg	264'514	250'236	-14'279	-5.4%	1'012'447	998'168	-14'279	-1.4%
166	Nidau	282'569	263'079	-19'491	-6.9%	2'653'163	2'633'673	-19'491	-0.7%
133	Niederbipp	198'950	171'444	-27'506	-13.8%	763'684	736'178	-27'506	-3.6%
193	Nods	5'840	5'038	-802	-13.7%	126'659	125'857	-802	-0.6%
49	Oberbalm	797	767	-30	-3.8%	180'421	180'391	-30	0.0%
134	Oberbipp	149'511	138'035	-11'476	-7.7%	999'642	988'166	-11'476	-1.1%
110	Oberburg	33'889	31'803	-2'086	-6.2%	453'257	451'172	-2'086	-0.5%
66	Oberdiessbach	87'839	85'425	-2'413	-2.7%	977'240	974'827	-2'413	-0.2%
154	Oberwil bei Büren	4'053	4'023	-30	-0.7%	130'122	130'092	-30	0.0%
25	Oberwil im Simmental	7'848	7'733	-114	-1.5%	136'236	136'122	-114	-0.1%
195	Ostermundigen	331'869	285'728	-46'141	-13.9%	2'114'695	2'068'554	-46'141	-2.2%
155	Pieterlen	94'828	80'935	-13'893	-14.7%	773'632	759'740	-13'893	-1.8%
196	Pilgerweg Bielersee	7'646	7'735	89	1.2%	303'653	303'742	89	0.0%
144	Radelfingen	12'972	12'494	-478	-3.7%	298'789	298'311	-478	-0.2%
145	Rapperswil	34'932	33'164	-1'768	-5.1%	509'225	507'457	-1'768	-0.3%

Beilage 6

KiG Nr	KiG Bezeichnung	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %
5	Reichenbach	80'435	78'937	-1'498	-1.9%	660'549	659'052	-1'498	-0.2%
177	Renan	6'674	5'652	-1'021	-15.3%	128'648	127'627	-1'021	-0.8%
26	Reutigen	6'006	5'953	-53	-0.9%	270'299	270'246	-53	0.0%
87	Riggisberg-Rüti	25'314	24'951	-363	-1.4%	481'990	481'626	-363	-0.1%
13	Ringgenberg	11'086	10'806	-280	-2.5%	465'822	465'543	-280	-0.1%
98	Roggwil	30'597	30'011	-586	-1.9%	447'451	446'865	-586	-0.1%
99	Rohrbach	46'003	44'625	-1'379	-3.0%	483'953	482'575	-1'379	-0.3%
197	Rondchâtel	179'448	163'927	-15'521	-8.6%	633'193	617'672	-15'521	-2.5%
115	Röthenbach im Emmental	4'099	4'096	-3	-0.1%	207'895	207'892	-3	0.0%
116	Rüderswil	20'175	20'191	16	0.1%	384'452	384'468	16	0.0%
88	Rüeggisberg	14'488	14'059	-429	-3.0%	368'895	368'466	-429	-0.1%
126	Rüegsau	95'483	96'152	669	0.7%	552'515	553'184	669	0.1%
80	Rüscheegg	18'041	17'749	-293	-1.6%	270'578	270'285	-293	-0.1%
156	Rüti bei Büren	87'307	81'768	-5'539	-6.3%	257'418	251'879	-5'539	-2.2%
199	Saanen-Gsteig	509'917	406'279	-103'639	-20.3%	3'334'964	3'231'325	-103'639	-3.1%
178	Saint Imier	406'617	275'940	-130'677	-32.1%	926'750	796'073	-130'677	-14.1%
117	Schangnau	7'859	7'868	9	0.1%	145'769	145'778	9	0.0%
67	Schlosswil	1'440	1'448	8	0.5%	197'835	197'843	8	0.0%
146	Schüpfen	44'247	42'468	-1'780	-4.0%	813'427	811'648	-1'780	-0.2%
198	Schwarzenburg	114'687	112'251	-2'435	-2.1%	1'407'219	1'404'784	-2'435	-0.2%
39	Schwarzenegg	13'792	13'460	-332	-2.4%	378'807	378'475	-332	-0.1%
135	Seeberg	10'576	9'996	-580	-5.5%	277'293	276'713	-580	-0.2%
147	Seedorf	45'879	44'142	-1'736	-3.8%	639'349	637'613	-1'736	-0.3%
118	Signau	34'310	34'498	187	0.5%	397'831	398'019	187	0.0%
40	Sigriswil	43'114	41'020	-2'094	-4.9%	928'794	926'700	-2'094	-0.2%
161	Siselen-Finsterhennen	19'949	16'064	-3'885	-19.5%	245'719	241'834	-3'885	-1.6%
179	Sonceboz-Sombeval	88'715	75'862	-12'853	-14.5%	238'589	225'736	-12'853	-5.4%
180	Sonvilier	2'020	1'638	-382	-18.9%	127'999	127'617	-382	-0.3%
189	Sornetan	8'441	6'943	-1'498	-17.7%	66'795	65'296	-1'498	-2.2%
27	Spiez	209'392	209'409	17	0.0%	2'235'645	2'235'662	17	0.0%
31	St. Stephan	13'039	12'228	-812	-6.2%	219'342	218'530	-812	-0.4%
41	Steffisburg	398'395	375'739	-22'657	-5.7%	3'612'914	3'590'257	-22'657	-0.6%
50	Stettlen	29'303	26'896	-2'407	-8.2%	680'988	678'580	-2'407	-0.4%
127	Sumiswald	55'157	53'852	-1'305	-2.4%	632'634	631'330	-1'305	-0.2%
167	Sutz	40'074	37'719	-2'355	-5.9%	355'011	352'656	-2'355	-0.7%
168	Täuffelen	34'818	34'919	101	0.3%	836'466	836'566	101	0.0%
42	Thierachern	275'629	265'195	-10'434	-3.8%	1'735'051	1'724'617	-10'434	-0.6%
43	Thun	1'406'744	1'341'343	-65'401	-4.6%	8'503'839	8'438'439	-65'401	-0.8%
100	Thunstetten	47'133	45'930	-1'203	-2.6%	469'150	467'947	-1'203	-0.3%
89	Thurnen, Kirchenthurnen	28'351	27'991	-360	-1.3%	887'682	887'322	-360	0.0%
128	Trachselwald	9'372	9'136	-235	-2.5%	157'574	157'339	-235	-0.1%
181	Tramelan	71'132	55'973	-15'160	-21.3%	701'770	686'611	-15'160	-2.2%
119	Trub	4'563	4'542	-21	-0.5%	162'744	162'723	-21	0.0%

Beilage 6

KiG Nr	KiG Bezeichnung	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %	Betrag aktuell	Betrag neu	Differenz absolut	Differenz in %
120	Trubschachen	10'850	10'674	-176	-1.6%	209'613	209'437	-176	-0.1%
14	Unterseen	79'699	78'900	-799	-1.0%	984'942	984'143	-799	-0.1%
101	Ursenbach	10'888	10'606	-282	-2.6%	201'628	201'345	-282	-0.1%
60	Utzenstorf	61'125	58'490	-2'635	-4.3%	919'488	916'853	-2'635	-0.3%
51	Vechigen	23'660	22'319	-1'341	-5.7%	1'087'656	1'086'315	-1'341	-0.1%
183	Villeret	49'305	39'804	-9'501	-19.3%	161'182	151'680	-9'501	-5.9%
162	Vinelz	11'730	11'818	88	0.7%	243'240	243'328	88	0.0%
68	Walkringen	24'282	23'340	-941	-3.9%	388'975	388'034	-941	-0.2%
170	Walperswil-Bühl	14'230	13'525	-705	-5.0%	305'456	304'751	-705	-0.2%
129	Walterswil	5'248	5'024	-224	-4.3%	100'596	100'372	-224	-0.2%
136	Wangen an der Aare	74'098	71'437	-2'661	-3.6%	534'146	531'485	-2'661	-0.5%
130	Wasen im Emmental	9'418	9'330	-88	-0.9%	284'543	284'455	-88	0.0%
90	Wattenwil-Forst	21'613	20'932	-680	-3.1%	577'246	576'566	-680	-0.1%
157	Wengi bei Büren	2'946	2'906	-40	-1.4%	139'780	139'740	-40	0.0%
69	Wichtrach	105'074	105'569	495	0.5%	1'117'557	1'118'053	495	0.0%
28	Wimmis	67'292	64'719	-2'573	-3.8%	478'491	475'918	-2'573	-0.5%
52	Wohlen bei Bern	52'500	51'407	-1'092	-2.1%	1'851'075	1'849'982	-1'092	-0.1%
70	Worb	174'855	164'001	-10'854	-6.2%	2'309'398	2'298'544	-10'854	-0.5%
102	Wynau	69'356	62'189	-7'167	-10.3%	254'339	247'172	-7'167	-2.8%
111	Wynigen	39'500	38'958	-542	-1.4%	393'873	393'331	-542	-0.1%
131	Wyssachen	28'839	27'024	-1'816	-6.3%	176'936	175'120	-1'816	-1.0%
91	Zimmerwald	10'433	9'931	-501	-4.8%	436'961	436'460	-501	-0.1%
53	Zollikofen	165'672	150'644	-15'028	-9.1%	1'561'600	1'546'573	-15'028	-1.0%
32	Zweisimmen	64'607	59'994	-4'613	-7.1%	631'118	626'505	-4'613	-0.7%